

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 240

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann für bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse, un an Fr. 6
2e semestre
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
Ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Paratt 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fêtes exceptés
Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce
Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger, 35 cts.)

Inhalt - Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique) - Handelsregister - Register du commerce.
Wochenweise verschiedene Notenbanken - Situations hebdomadaires de diverses
banques (d'émission) - Stempelsteuer für Aufschriften auf Zolldokumente in Russland.
Zollfaktoren für die Türkei - Englische Baumwollspinnereien - Commerce exté-
rieur du Brésil - Les sociétés coopératives de consommation en France

Amtlicher Teil - Partie officielle

Rechtsdomizile. - Domiciles juridiques. - Domicilio legale.

Le Soleil-Sécurité Générale et Responsabilité civile réunies
Compagnie d'assurances contre les accidents, à PARIS.

Le domicile juridique de la Compagnie est élu, pour le Canton d'Ar-
govie, chez M. H. Müller-Frey, négociant en gros, à Lenzbourg, en rem-
placement de M. Rod. Müller, à Zofingue. (D. 76)
Lausanne, le 14 septembre 1909.

Le mandataire général pour la Suisse:

E. Moret, notaire.

Handelsregister. - Register du commerce. - Registro di commercio.

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung. Die am 20. September 1909 eingetragene Firma mit
Sitz in Zürich III lautet nicht «S. Strübi-Gander» (S. H. A. B. Nr. 238
vom 22. September 1909, pag. 1618), sondern S. Strüby-Gander. Der
Familiennamen der Inhaberin schreibt sich mit «y» (Strüby).

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen.

1909. 23. September. Die Firma J. Stalder, Gasthof zum «Kreuz», in
Langenthal (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1908, pag. 2106) ist
infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

22. September. Inhaber der Firma Gottf. Balsiger in Mübleturnen
ist Gottfried Balsiger, Friedrichs, von und in Mühleturnen. Natur des
Geschäftes: Sauerkrautfabrikation und Baumaterialienhandlung. Geschäfts-
lokal: Bei der Station Thurten.

23. September. Die Käserereigenossenschaft Mettlen mit Sitz in der
Mettlen, Gemeinde Wattenwil (S. H. A. B. Nr. 186 vom 19. Mai 1897,
pag. 558) hat in ihrer Versammlung vom 9. April 1908 ihren Vorstand
neu bestellt wie folgt und gewählt: Als Präsident: Friedrich Kunzi, Bäcker,
im Gmeis, von und zu Wattenwil; als Vizepräsident und Kassier: Rudolf
Portner, Landwirt an der Mettlengasse, von und zu Wattenwil; als Sekretär:
Christian Schmid, von Riggisberg, in der Mettlen zu Wattenwil; als Bei-
sitzer und Milchfecker: Gottlieb Portner, Landwirt an der Mettlengasse,
von und zu Wattenwil; und Friedrich Krebs, allié Aerni, Landwirt im
Grebli, von und zu Wattenwil; und als Beisitzer ferner: Johann Messerli,
allié Wenger, in der Mettlen, von und zu Wattenwil.

Bureau Bern.

21. September. Die Firma Debora, Schreib- und Verwaltungs-Kontor
J. Aellig in Bern (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1908, pag. 202, und
dortige Verweisung) ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die Firma
«Aelligs Kontor Debora A. G.», in Bern erloschen, damit ist auch die an
Ed. Rud. Aellig erteilte Procura erloschen.

21. September. Inhaber der Firma J. Mettauer in Bern ist Johann
Mettauer, von Gipf-Oberfrick (Kt. Aargau), in Bern wohnhaft. Natur des
Geschäftes: Mass- und Konfektionshaus, Schwanzengasse 9.

21. September. Der Inhaber der Firma Akademie der Handelswissen-
schaften u. Verkehrsschule Dr. Glücksmann (Académie des sciences com-
merciales et école préparatoire pour la poste, télégraphe, chemins de
fer fédéraux etc. de Dr. Glücksmann) (Academia di scienze commerciale
di dot. Glücksmann) in Bern (S. H. A. B. Nr. 341 vom 18. Dezember 1907,
pag. 2450) ändert dieselbe ab in Akademie der Handelswissenschaften,
Verkehrsschule u. Hörschule Bern von Dr. Glücksmann (Académie des
sciences commerciales et école préparatoire pour les administrations
fédérales à Berne de Dr. Glücksmann) (Academia delle scienze commer-
ciali e scuola preparatoria agli impieghi pubblici a Berna di Dr. Glücks-
mann).

22. September. Unter dem Namen Verband Schweizerischer Post-
beamter (V. S. P. B.) besteht in der Schweiz eine Vereinigung der Be-
amten der Postbureau I. und II. Klasse, sowie der Kreisverwaltungen
und der Zentralverwaltung. Der Sitz dieses bisher im Handelsregister des
Kantons Graubünden (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1908,
pag. 1936, und Nr. 231 vom 14. September 1909, pag. 1572) eingetragenen
Vereins befindet sich am Domizil des jeweiligen Zentralvorstandes, gegen-
wärtig in Bern. Der Verein bezweckt die ökonomische und soziale
Besserstellung der schweizerischen Postbeamten, die Förderung der allge-

meinen und der Berufsbildung unter seinen Mitgliedern, die Pflege der
Geselligkeit und Kollegialität, überhaupt die Wahrung der materiellen und
ideellen Interessen des Postbeamtenstandes. Die revidierten Statuten
datieren vom 23. Mai 1909. Jeder Beamte der schweizerischen Postbureau
I. und II. Klasse, sowie der Kreisverwaltungen und der Zentralverwaltung
und jeder Aspirant kann Mitglied des Verbandes werden. Die Mitgliedschaft
von Posthaltern ist nur ausnahmsweise zulässig, und es ist hierfür das
Einverständnis der beiden Zentralvorstände des Postbeamten- und des
Posthalterverbandes erforderlich. Jedem Mitgliede wird kostenlos eine Mit-
gliedekarte zugestellt. Die Anmeldung ist schriftlich an den zuständigen
Sektionsvorstand zu richten. Die Aufnahme erfolgt durch den Sektions-
vorstand und gilt nach Entrichtung der Eintrittsgebühr von Fr. 1 als voll-
zogen. Der jährliche Beitrag eines Mitgliedes ist auf Fr. 2.75 festgesetzt.
Änderungen können nur von der Abgeordnetenversammlung beschlossen
werden. Austritts- und Uebersetzungserklärungen sind dem Sektionsvorstande
schriftlich und zwar je auf Quartale einzureichen. Dieser benachrichtigt
den Zentralvorstand in dem vierteljährlich einzusendenden Mutationsberichte.
Ausretende Mitglieder haben ihre Mitgliedkarte abzuliefern. Gegen miss-
bräuchliche Verwendung von Verbandsausweisen kann strafrechtlich ein-
geschritten werden. Mit dem Austritt aus dem Verbandsverbande erlischt jegliches
Anrecht am Verbandsvermögen. Der Ueberstritt in eine andere Sektion
erfolgt kostenfrei. Das betreffende Mitglied hat seine Stammsektion von
seinem Ueberstritt schriftlich in Kenntnis zu setzen; diese avisiert die neue
Sektion mittelst Quartalrapport. Mitglieder, die ihren Pflichten gegenüber
der Vereinskasse nicht nachkommen, oder deren Verbalten dem Verbands-
vorstande Unehre gereicht, können aus ihrer Sektion und dem Verband ausge-
schlossen werden. Dem ausgeschlossenen Mitgliede steht innerhalb Monats-
frist der Rekurs an den Zentralvorstand offen. Ausgeschlossene Mitglieder
können frühestens nach Jahresfrist wieder in den Verband aufgenommen
werden. Mitglieder, die aus dem Dienste der Postverwaltung ausscheiden,
werden, sofern sie nicht einen gegenteiligen Wunsch aussern, als aus
dem Verbandsverbande betrachtet. Für die Verbindlichkeiten des Vereins
ist nur dessen Vermögen haftbar. Jede persönliche Haftung der Mit-
glieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Verbandes sind: die Sektionen,
der Zentralvorstand, das Verbandssekretariat, die Abgeordnetenversamm-
lung, die Geschäftsprüfungskommission, der Zentralarchivar, der Zentral-
bibliothekar. Der Zentralvorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Ver-
bandssekretär, II. Sekretär, Kassier und 4 Beisitzern. Die Publikationen
des Verbandes erfolgen durch den Zentralvorstand in deutscher und fran-
zösischer Sprache. Der Zentralvorstand vertritt den Verein gerichtlich und
aussergerichtlich, und es führen dessen Präsident oder der Vizepräsident
je mit dem Verbandssekretär, mit dem II. Sekretär oder mit dem Kassier
zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.
Bei einer eventuellen Auflösung des Vereins beschliesst die auflösende
Versammlung über die Art und Weise der Liquidation von vorhandenem
Vereinsvermögen. Präsident ist Fritz Hegg, von Münchenbuchsee; Vize-
präsident ist Paul Kindler, von Bolligen; Verbandssekretär ist Felix Koch,
von Jamins (Graubünden); II. Sekretär ist Hans Gränicher, von Wanzwil;
Kassier ist Fritz Jenni, von Iffwil; alle sind in Bern wohnhaft.

22. September. Inhaber der Firma Gottfried Gohl-Berger, Pension
Sonnenberg, in Bern ist Gottfried Gohl, von Aarberg, in Bern. Natur des
Geschäftes: Pension, Sonnenbergstrasse 19.

22. September. Die Firma Fr. Maring, gew. Wirt, in Wabern (S. H. A. B.
Nr. 326 vom 29. November 1908, pag. 1355), ist infolge Todes des Inhabers
erloschen.

23. September. Die im Handelsregister von Bern (S. H. A. B. Nr. 106
vom 25. März 1901, pag. 421, und dortige Verweisung) unter der Firma
Compagnie générale des distributeurs automatiques d'échantillons (Schwei-
zerische Automaten-Gesellschaft) eingetragene Aktiengesellschaft, mit Sitz
in Bern, hat in der Generalversammlung vom 4. September 1909 ihr
Aktienkapital von Fr. 150,000 neu eingeteilt in 500 Aktien à nominell
Fr. 300 (bisher 300 Aktien à Fr. 500). Die Aktien lauten auf den Inhaber.
Das Aktienkapital von Fr. 150,000 bleibt unverändert Jean Kohler-Kohler,
Schokoladefabrikant in Lausanne, gewes. Vizepräsident, ist aus dem Ver-
waltungsrat ausgetreten; Vizepräsident ist nun François Burrus, Fabrikant
in Boncourt. Das Geschäftsdomizil befindet sich Schwanenstrasse Nr. 6.
Die übrigen im Handelsregister bereits eingetragenen Tatsachen erfahren
keine Änderung.

23. September. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Intimes
Theater (Apollo-Theater) mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 146 vom
9. Juni 1908, pag. 1041) ist der Präsident des Verwaltungsrates Roger
von Werdt infolge Todes ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen.

Bureau Biel

21. September. Die Firma Gindraux-Rochat, Fournitures de modes
en gros, in Biel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 20. Mai 1901), ist infolge Weg-
zuges des Inhabers aus dem Registerbezirk erloschen.

Bureau Interlaken.

22. September. Der Inhaber der Firma Ch. A. Schwyter, Schlosshôtél
& Kurhaus Unspunnen in Wilderswil (S. H. A. B. Nr. 236 vom 20. Sep-
tember 1909, pag. 1605), ändert diese Firma ab in «Ch. A. Schwyter,
Schlosshôtél Unspunnen & Kurhaus Wilderswil».

Bureau Wangen.

22. September. Der Handwerker & Gewerbeverein Wangen und Um-
gebung in Wangen (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1908), hat seinen
Vorstand neu besetzt. Vizepräsident ist Jakob Känzig, Negotiant und Bürsten-
fabrikant in Wiedlisbach, und Sekretär ist E. Reinmann, Gemeindegeschreiber
in Walliswil-Bipp. Die Stelle des Präsidenten ist im Moment unbesetzt.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1909. 22 septembre. Le chef de la maison Dominique Gromion, aux Vernes, Pringy-Gruyères, est Dominique Gromion, feu Auguste, de Gruyères et y domicilié. Genre de commerce: Exploitation de la Pinte des Vernes, à Pringy.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1909. 20. September. Der Inhaber der Firma J. Stupanus Sohn in Basel (S. H. A. B. Nr. 275 vom 9. November 1895, pag. 1144) ändert seine Firma ab in J. Stupanus. Geschäftslokal nunmehr: Alemannengasse 12.

**Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.**

1909. 21. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Appenzeller Bahngesellschaft mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 67 vom 9. März 1897, pag. 273) hat an Stelle des zurückgetretenen Jacques Bünzli neu als Betriebsdirektor gewählt: Karl Greulich, von Neuheim (Zug), in Herisau. Derselbe ist befugt, mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates kollektiv und rechtsverbindlich namens der Gesellschaft zu zeichnen.

21. September. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Trogen & Umgebung mit Sitz in Trogen (S. H. A. B. Nr. 407 vom 6. Oktober 1906, pag. 1625, und dortige Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 22. August 1909 an Stelle des verstorbenen Adolf Heierle neu gewählt als Kassier: Christian Tanner, von Malenfeld, in Trogen. Statutengemäss zeichnet der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder Aktuar.

21. September. Der Verein für Volkswohl in Herisau (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1908, pag. 1195, und dortige Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 29. Juli 1909 an Stelle der ausgetretenen J. G. Neff, Jul Bächtold und S. Roth zu Mitgliedern des Vorstandes ernannt: Wolfgang Carl Rietmann, von St. Gallen; Christian Gräsi, von Grabs, und Richard Alder, von Herisau; sämtliche wohnhaft in Herisau.

21. September. Die Genossenschaft unter der Firma Kantonal-appenzellerischer Sattler- und Tapezierermeister-Verband mit Sitz in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 249 vom 6. Oktober 1908, pag. 1727) hat in der Hauptversammlung vom 23. Mai 1909 an Stelle des ausgetretenen Ernst Niederer, von Lutzenberg, neu zum Mitgliede des Vorstandes gewählt: Jakob Müller, von Hundwil, in Waldstatt, sowie neu als Aktuar bezeichnet: Traugott Ammann, von Degersheim, in Herisau. Statutengemäss zeichnet der Präsident bezw. Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

21. September. Die Firma Frau Henriette Hohl — Stickerei, Mercerie und Wollwaren — in Heiden (S. H. A. B. Nr. 205 vom 16. August 1907, pag. 1450) ändert ihre Firmabezeichnung ab in Frau H. Hohl vormals Klee-Hohl.

21. September. Inhaber der Firma J. Raschle-Frei in Schönengrund ist Jakob Raschle-Frei, von Brunnadern, in Schönengrund. Natur des Geschäftes: Tuch-, Schub-, Mercerie-, Bonneterie- und Spelerwaren. Geschäftslokal: Dorf Nr. 24.

21. September. Inhaber der Firma J. Lutz-Waespi in Schönengrund ist Johannes Lutz-Waespi, von Lutzenberg, in Schönengrund. Natur des Geschäftes: Spizerei-, Mercerie- und Papierhandlung. Geschäftslokal: Dorf Nr. 31.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1909. 20. September. Inhaber der Firma H. Meissner in St. Gallen ist Hermann Meissner, von Rodenwisch, Kreishauptmannschaft Plauen (Sachsen), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Stickerei-Fabrikation. Geschäftslokal: St. Jakobstrasse 69, ab 1. November 1909 Laimatstr. Nr. 4.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1909. 22. September. Unter dem Namen Verkehrsverein Splügen-Bernhardin besteht mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in Thusis, ein Verein, welcher bezweckt: Allgemeine Förderung des Verkehrs an der Linie Thusis-Splügen-Chiavenna und Bernhardin-Mesolcina-Bellinzona, insbesondere die Hebung des Fremdenverkehrs in Thusis und den Tätschalen Schams, Avers, Rheinwald und Misox. Die Statuten sind in der Generalversammlung vom 6. September 1908 genehmigt worden. Als Mitglieder werden aufgenommen sowohl Einzelpersonen als Vereine oder Korporationen (Gemeinden etc.), welche sich zu Bezahlung der statutarisch festgesetzten Beiträge verpflichten. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 5 im Minimum. Für Hotelier und Pferdehalter richtet sich derselbe nach der Zahl der Betten bezw. Pferde. Die bez. Festsetzung erfolgt jeweilen beim Eintritt und später alle Jahre durch die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern und konstituiert sich selbst. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch Zuschrift an die Mitglieder, sowie durch Publikation in der «Bündner Post». Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident gemeinschaftlich mit dem Kassier oder mit dem Aktuar. Nach allfälliger Auflösung des Vereins fällt dessen eventuell vorhandenes Vermögen einem im Auflösungsbeschluss zu bestimmenden Verkehrszwecke zu. Präsident ist Dr. med. Ernst Schreiber, in Thusis; Kassier ist Anton Schöllkopf, in Thusis, und Aktuar ist Jacob Gondini Fravi, in Aondeo.

22. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Furger & Cie. in Chur (S. H. A. B. Nr. 183 vom 1. Mai 1905, pag. 729), ist der Gesellschafter Joseph Furger infolge Todes ausgeschieden.

**Aargau — Argovie — Argovia**

Bezirk Aarau.

1909. 22. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Hemmeler & Cie. in Aarau (S. H. A. B. Nr. 231 vom 17. Juni 1902, pag. 922) ist der Gesellschafter Emil Hemmeler-Türler ausgetreten.

Bezirk Zofingen.

22. September. Die Firma Rud. Müller, Vertretungen für Versicherungen, Handel und Industrie, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 2. März 1898, pag. 260), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

**Waadt — Vaud — Vaud**

Bureau de Cossonay.

1909. 22. septembre. Le chef de la raison Bertola Pierre, à Grancy, est Pierre, feu Victor Bertola, de Santino (Novare), Italie, domicilié à Grancy. Genre de commerce: Maçonnerie, travaux en ciment, construction de routes, etc.

Bureau de Moudon.

24 septembre. Le chef de la raison Edmond Bugnard, à Dompierre, est Edmond, fils de Nicolas Bugnard, de Charmey, domicilié à Dompierre. Genre d'affaires: Cafetier.

24 septembre. Le chef de la raison A. Tenthorey, à Dompierre, est Aloys, fils d'Auguste Tenthorey, de Dompierre, y domicilié. Genre d'affaires: Laitier.

Bureau de Payerne.

23 septembre. La raison Société Immobilière du Café de Tempérance de Payerne, association ayant siège à Payerne (F. o. s. du c. des 7 juillet 1899, n° 224, page 903, et 26 janvier 1903, n° 30, page 118), est radiée d'office en raison de la dissolution de l'association par suite de faillite.

Bureau du Sentier.

21 septembre. La société en nom collectif Audemars frères, au Brassus, fabrication et commerce d'horlogerie simple et compliquée (F. o. s. du c. du 16 novembre 1887, n° 105), est déclarée dissoute dès ce jour. La liquidation étant actuellement terminée, cette société est radiée.

Bureau de Vevey.

21 septembre. Le chef de la maison Jules Lévy, à Vevey, est Jules, fils de Gaspard Lévy, de La Chauve-de-Fonds, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Maison de blanc, sous l'enseigne «Swiss Linen Comp». Magasin et bureau: Rue du Lac n° 35.

**Neuchâtel — Neuchâtel**

Bureau de Neuchâtel.

1909. 21 septembre. Marbrerie E. Rusconi S. A. à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 21 avril 1909, n° 99, page 701). La prorogation conlérée à Werner Kundig est éteinte. Dans sa séance du 9 septembre, le conseil d'administration a conféré la signature individuelle à son président: Edouard Petitpierre, notaire, de Couvet et de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel.

**Genf — Genève — Ginevra**

1909. 21 septembre. La société en nom collectif D. Pasmantier et Cie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1907, page 239), est déclarée dissoute dès le 21 septembre 1909.

L'associé David Pasmantier, d'origine turque, domicilié à Genève, reste dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison D. Pasmantier, à Genève. Genre d'affaires: Fabrique de bijouterie et joaillerie. Locaux: 2, Rue Centrale.

22 septembre. La maison R. Sabot, à Genève, exploitation d'une pension et d'un parc avicole (F. o. s. du c. du 14 juin 1909, page 1055), ajoutée à son gerne d'affaires un bureau de réclame en tous genres, à l'enseigne et sous-titre: «La Réclame Moderne Internationale».

22 septembre. La raison H. Maeder, chapellerie, à Genève (F. o. s. du c. du 15 janvier 1894, page 41), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «Vicino et Cie.», ci-après inscrite.

22 septembre. Paul Vicino, d'origine italienne, domicilié à Genève, et Henri-Frédéric Maeder, d'origine bernoise, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Vicino et Cie, une société en nom collectif qui commencera le 1<sup>er</sup> octobre 1909. Genre d'affaires: Commerce de chapellerie et fabrication de casquettes. Locaux: 8, Rue de Monthoux.

22 septembre. La raison Victor Rossetti, ferblanterie-plomberie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 octobre 1883, page 940), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

22 septembre. La maison F. Spinetti et fils, entreprise générale du bâtiment et de travaux publics, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 mars 1908, page 445), a donné dès le 1<sup>er</sup> juillet 1909, prorogation à Adolphe Muller, de Genève, domicilié à Plainpalais.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Notes-Umlauf	Metalbestand	Portefeuille	Lombard	Kurzfristige Verbindlichkeit
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Nantissements	Engagements à court éch.	
In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 g = Fr. 5) En fr. 1000					
<b>Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:</b>					
1909: 15. IX.	194,819	143,330	80,554	5,421	80,174
1908: 15. IX.	146,386	125,980	51,171	1,642	24,762
1907: 15. IX.	72,319	54,922	38,610	244	24,765
<b>Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:</b>					
1909: 18. IX.	86,825	20,679	—	—	—
1908: 12. IX.	88,240	42,249	—	—	—
1907: 14. IX.	170,361	80,159	—	—	—
<b>Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:</b>					
1909: 18. IX.	748,523	159,458	598,070	54,156	85,341
1908: 17. IX.	730,536	151,717	581,040	54,596	75,172
1907: 14. IX.	725,329	118,190	588,789	62,619	61,963
<b>Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:</b>					
1909: 15. IX.	1,881,774	1,805,910	1,110,128	81,661	1,019,111
1908: 15. IX.	1,812,580	1,407,560	1,147,186	89,904	1,014,315
1907: 14. IX.	1,757,870	1,077,445	1,352,373	88,988	743,780
<b>Bank von England: — Banque d'Angleterre:</b>					
1909: 15. IX.	725,535	1,007,808	1,105,680	—	1,392,315
1908: 16. IX.	720,593	959,602	1,046,859	—	1,289,976
1907: 13. IX.	720,699	978,364	1,128,280	—	1,389,532
<b>Bank von Frankreich: — Banque de France:</b>					
1909: 15. IX.	4,993,561	4,563,870	538,318	508,833	844,108
1908: 16. IX.	4,769,772	4,129,367	537,313	526,734	659,732
1907: 18. IX.	4,689,301	3,767,753	943,087	596,067	783,786
<b>Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:</b>					
1909: 18. IX.	570,856	839,740	140,965	109,255	8,594
1908: 12. IX.	549,680	292,581	137,488	139,179	11,556
1907: 14. IX.	534,198	286,366	157,735	136,511	27,900
<b>Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:</b>					
1909: 15. IX.	2,087,715	1,768,786	459,754	66,384	168,615
1908: 15. IX.	2,018,045	1,552,896	600,789	73,321	162,859
1907: 15. IX.	1,985,273	1,448,539	825,316	73,971	247,188
1909: 15. IX.	11,287,608	9,804,526	4,078,519	825,660	8,548,258
TOTAL: 1908:	10,835,832	8,662,442	4,151,846	885,366	8,238,371
1907:	10,655,350	7,501,738	5,034,640	958,350	8,278,294
<b>New-York Associated Banks:</b>					
1909: 18. IX.	253,560	1,732,100	6,637,500	—	6,776,500
1908: 12. IX.	272,450	2,045,000	6,613,500	—	7,100,000
1907: 14. IX.	253,200	1,340,600	5,444,500	—	5,224,000

**Stempelsteuer für Aufschriften auf Zolldokumente in Russland.** Wie die Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen mitteilt, haben das russische Zolldepartement sowie das Departement für direkte Steuern bereits in mehreren Erlassen zu der Frage Stellung genommen, ob und in welchem Umfang die verschiedenen Vermerke, welche von den Wareneigentümern auf den Besichtigung- und andern Zolldokumenten gemacht werden, als stempelsteuerpflichtig anzusehen sind. Es herrschen hierüber aber immer noch Unklarheiten und hat sich deshalb das Russische Finanzministerium veranlasst gesehen, die Steuerpflicht für eine Reihe von Spezialfällen ausdrücklich festzulegen.

Bemerkenswert ist insbesondere die Entscheidung, dass der Steuerpflicht auch unterliegen: Aufschriften über das Zerschneiden von Geweben, Spitzen, Posamentierarbeiten, Bändern und andern ähnlichen Fabrikaten, um diese Fabrikate nach Art. 218 des russischen Tarifs als Muster zollfrei einführen zu können. Ferner Aufschriften über Verabfolgung von Attesten für Handlungreisende zwecks Rückerstattung der Zollgebühren bei der Rückbeförderung von Warenmustern ins Ausland.

**Zollfaktoren für die Türkei.** Gemäss dem Zollreglement vom 1./14. August laufenden Jahres muss jede der Zollbehörde mit einer Einfuhrdeklaration übergebene Faktura im Original vorgelegt werden und die eigenhändige Unterschrift der ausländischen Firma oder Fabrik tragen, die die Ware verkauft und die Faktura ausgestellt hat. Die Generaldirektion verlangt, dass die Unterschrift die Richtigkeit der Faktura folgendermassen bescheinigt: «Wir bescheinigen hiermit, dass obige Faktura richtig und die einzige von unserer Firma über die erwähnten Waren ausgestellte ist.» (Hierauf folgen Unterschrift und Datum.) Die Importfirmen haben die genannte Bestimmung des Reglementes den ausländischen Firmen und Fabriken, von denen sie ihre Waren beziehen, mitzuteilen. Für die Benachrichtigung wird ihnen eine vierwöchentliche Frist, vom Datum dieser Bekanntmachung an gerechnet, gewährt. Die Generaldirektion erwartet, dass jede der Zollbehörde eingereichte Faktura vom 15./28. September l. J. an der zitierten Bestimmung gemäss unterzeichnet sein wird. (Handelsmuseum.)

**Englische Baumwollspinnereien.** Aus Manchester wird der «Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie» unterm 18. September berichtet: In einer am Freitag in Manchester abgehaltenen allgemeinen Versammlung des Verbandes der Baumwollspinnerei-Vereinigungen Englands wurde einmütig beschlossen, die von den amerikanischen Baumwolle verspinnenden Mitgliedern des Verbandes eingeführte Betriebsbeschränkung nach Ablauf des für dieselbe vorgesehenen Endtermins um weitere sechs Wochen zu verlängern.

**Commerce extérieur du Brésil**

La légation de Belgique à Rio de Janeiro communique les données ci-après, au sujet du commerce extérieur du Brésil pendant le premier semestre de 1909, comparativement à la même période de l'année 1908.

Exportation			
des neuf principaux produits, du 1 <sup>er</sup> janvier au 30 juin			
	1908	1909	
	Quantité	Quantité	
Café (sacs)	4,626,816	4,529,527	Liv. St.
Caoutchouc (kg)	21,569,371	21,848,163	8,605,326
Tabac	8,888,050	21,319,127	5,762,494
Sucre	971,647	41,218,028	473,240
Matté	21,488,491	22,578,772	26,575
Cacao	14,549,038	18,418,129	624,626
Coton	2,095,746	3,501,457	961,307
Cuir	17,539,254	19,030,482	182,598
Peaux	1,801,354	2,241,793	701,416
			349,456
Total			17,627,047
Divers			22,051,011
			1,165,870
Total général			18,792,917
			23,493,257

Importations			
	1908	1909	
	Liv. St.	Liv. St.	
Marchandises	18,556,427	16,907,575	
Espèces métalliques et billets de banque étrangers	66,085	830,369	
Exportations	18,792,917	23,493,257	
Excédent des exportations sur les importations	236,490	6,586,682	

Ces chiffres marquent un résultat satisfaisant, et la première moitié de l'année peut être considérée comme une période favorable pour le commerce extérieur du Brésil.

Bien que l'exportation du café ait été ralentie dans des proportions considérables pendant les deux derniers mois de ce semestre (pour le

mois de juin, elle n'a atteint que 101,539 sacs valant 197,523 livres sterling), le total de la valeur de l'exportation de ce produit pour la période dont il s'agit dépasse de 195,413 livres sterling la valeur de son exportation pendant les six premiers mois de l'année précédente. Mais la nouvelle année agricole a commencé le 1<sup>er</sup> juillet et le café remis à Santos pendant ce mois a atteint le chiffre considérable de 1,413,477 sacs, qui n'a été égalé dans aucune des années précédentes, pas même l'année de la valorisation, où la récolte s'éleva à 15,392,170 sacs.

Les producteurs, craignant le préjudice causé par la loi de limitation, hâtent l'expédition de leur café dont la remise augmentera encore pendant trois ou quatre mois.

Les autres produits naturels, à part le cacao, sont également en progrès et le total général de la valeur des exportations pendant le premier semestre, qui est de 23,493,257 livres sterling, dépasse de 4,700,340 livres sterling celui du premier semestre de l'année précédente.

Le tableau suivant indique en livres sterling la valeur des exportations pour chacun des six premiers mois des années 1908 et 1909.

	1908	1909
Janvier	3,947,975	6,142,303
Février	3,848,644	5,458,742
Mars	3,602,913	4,803,587
Avril	2,247,982	2,881,974
Mai	3,088,719	2,833,168
Juin	2,056,734	1,878,488
Total	18,792,917	23,493,257

On voit que le mois de juin a été le moins favorable pour les exportations. Non seulement le café, mais le caoutchouc, le tabac, le sucre, les cuirs, les peaux et les produits divers accusent une diminution marquée. Il en était de même pendant le mois de juin de l'année dernière.

La balance commerciale se résume en un excédent de 6,586,682 livres sterling en faveur des exportations, alors que pendant le premier semestre de l'année dernière le solde n'était que de 236,490 livres sterling.

Pour les cinq premiers mois de l'année courante, cet excédent était de 7,512,275 livres sterling. Mais pendant le mois de juin les exportations ne se sont accrues que de 1,878,488 livres sterling tandis que les importations augmentaient de 2,805,081 livres sterling.

**Les sociétés coopératives de consommation en France.** La statistique des sociétés coopératives de consommation est établie à l'aide des états annuels des préfets. Ces états sont dressés conformément aux prescriptions de la circulaire ministérielle du 29 décembre 1906 relative à la statistique des sociétés coopératives.

Sont écartés de cette statistique, quand les renseignements permettent de les reconnaître: 1<sup>o</sup> Les coopératives militaires; 2<sup>o</sup> les sociétés pour l'achat ou la fabrication en commun de matières premières; 3<sup>o</sup> les syndicats agricoles ou autres qui n'ont pas constitué de sociétés coopératives de consommation distinctes; 4<sup>o</sup> les pharmacies mutualistes; 5<sup>o</sup> les économats et autres magasins de vente fondés par des employeurs à l'usage de leur personnel; 6<sup>o</sup> les sociétés commerciales qui accordent des remises aux acheteurs.

Le nombre total des sociétés coopératives de consommation signalées comme existantes au 1<sup>er</sup> janvier 1909 s'élève à 2491. Le nombre de ces mêmes sociétés signalées comme existantes au 1<sup>er</sup> janvier 1908 était seulement de 2301. L'augmentation constatée résulte, pour partie, de ce que les enquêtes effectuées ont révélé l'existence d'un certain nombre de sociétés qui n'avaient jamais été signalées jusqu'à présent. D'autre part, un certain nombre de sociétés signalées les années précédentes comme existantes avaient en réalité disparu, sans que leur dissolution ait été portée à la connaissance des préfets. Il résulte de ces observations que la comparaison entre les totaux, fournis par la statistique pour deux années consécutives ne saurait donner d'indication précise sur le mouvement des sociétés coopératives. Seuls les chiffres suivants peuvent donner des renseignements à ce sujet: D'après les préfets 174 sociétés coopératives de consommation ont été fondées au cours de l'année 1908 (contre 163 en 1907) et 63 sociétés ont été dissoutes au cours de la même année (contre 62 en 1907).

Un certain nombre de sociétés coopératives de consommation ne se bornent pas à acheter en gros de denrées et marchandises pour les revendre au détail soit à membres et adhérents, soit même au public; elles s'occupent également de fabrication et font subir aux marchandises, avant de les livrer à la consommation, une transformation industrielle: Ces sociétés font donc oeuvre de production dans l'intérêt du consommateur. Les plus nombreuses de ces sociétés sont les boulangeries et les brasseries coopératives.

2412 sociétés ont fait connaître leur nombre de membres qui s'élève au total à 749,810. (Bulletin de l'office du travail.)

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER** Privat-Anzeigen — Annonces non officielles **HAASENSTEIN & VOGLER** Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

**„Siemens“ Elektrische Betriebe, Aktiengesellschaft in Berlin**

**4 1/2 % Anleihe von Fr. 9,000,000 von 1908**

Die am 1. Oktober 1909 fälligen Semester-Coupons, sowie die zur Rückzahlung ausgelosten Obligationen obgenannter Anleihe werden bei folgenden Zahlstellen spesenfrei eingelöst:  
 In Basel: bei der Basler Handelsbank und ihrer Wechselstube; (2488.)  
 » bei den Herren A. Sarasin & Co.;  
 » Genf: bei den Herren Chenevière & Co.;  
 » Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube, Bahnhofstrasse 37;  
 » bei der Actiengesellschaft Len & Co.

**„Siemens“ Elektrische Betriebe, Aktiengesellschaft, Berlin**

Die am 1. Oktober ds. J. fällig werdenden Zinsscheine unserer 4 1/2 % Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1901 und 1907 gelangen von heute an zur Einlösung: (2496.)

Bei der **Basler Handelsbank in Basel;**  
 Firma **A. Sarasin & Co. in Basel;**  
**Dreyfus Söhne & Cie. in Basel.**

Bei denselben Zahlstellen erfolgt am 1. Oktober ds. J. die Rückzahlung der am 1. April ds. J. ausgelosten Teilschuldverschreibungen gegen Auslieferung derselben nebst Zinsscheinen Nr. 18 der Teilschuldverschreibungen La. A und B, bezw. Nr. 6 der Teilschuldverschreibungen La. C und D, folgenden und Erneuerungsscheinen.

Berlin, den 24. September 1909.  
 „Siemens“ Elektrische Betriebe, Aktiengesellschaft,  
 Der Vorstand:  
 Berliner.

**Buchhalter**

tüchtig in Kassa-Buchführung und Korrespondenz, bilanzfähig, sprachenkundig, mit 1<sup>a</sup> Zeugnissen und Referenzen, sucht Engagement per Mitte oder Ende Oktober a. c.

Gefl. Offerten sub Chiffre H c 7251 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. (2497)

**Lagerhäuser der Centralschweiz**

**Dividenden-Zahlung**  
 Coupon Nr. 36 unserer Aktien wird mit Fr. 22 spesenfrei eingelöst: (2501)  
 In Aarau an unserer Kasse  
 In Olten bei der Ersparniskasse  
 In Basel bei Herren Gebr. Biggenbach & Cie., z. Arm  
 In Bern bei Herren Fasnacht & Buser, Banquiers.

**Registratur-Schränke**  
**Pulte und Akten-Schränke**  
 in hervorragender Arbeit liefern  
**Gebrüder Scholl, Zürich**  
 (466) Poststrasse 3

**Gesuch Ein Kaufmann**

reiferen Alters, aber gesund und rüstig, gegenwärtig in ungekündigter Stellung als Buchhalter-Kassier in einem Fabrikationsgeschäft tätig, sucht sich umständehalber baldmöglichst zu verändern. (2468)  
 Offerten unter Chiffre ZW 10747 befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

# Der Verein für die Schifffahrt auf dem Oberrhein in Basel

Briefadresse: an die Rheinschifffahrt, Basel — Telegrammadresse: Schifffahrt-Basel (1184)

(Sekretariat: Eisengasse 1, Telephon Nr. 814)

empfehlen den Schweizer Industriellen und Kaufleuten die Benützung der Rhein-Route bis Basel für ihre Importe und Exporte. Das Sekretariat hält sich zur Verfügung für Auskünfte über Verschiffungsgelegenheiten etc. im Frachtverkehr und über Fahrzeiten, Gesellschaftsfahrten etc. im Personenverkehr.



Kreis II

## Konkurrenzeröffnung

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über folgende Lieferungen von Holz pro 1910:

### Für die Werkstätte Olten:

- 795 m<sup>3</sup> Tannen-Schnittwaren,
- 214 m<sup>3</sup> Föhren-
- 214 m<sup>3</sup> Eichen-
- 26 m<sup>3</sup> Buchen-

### Für die Werkstätte Biel:

- 100 m<sup>3</sup> Tannen-Schnittwaren,
- 5 m<sup>3</sup> Birnbäum-
- 8 m<sup>3</sup> Nussbaum-
- 30 m<sup>3</sup> Eichen-
- 10 m<sup>3</sup> Weissbuchen-Rundholz,
- 15 m<sup>3</sup> Pitchpine-Schnittwaren.

Die Offerten, welche für Lieferung frei aller Spesen Bahnhof Olten, bezw. Biel zu stellen sind, bleiben bis 25. November 1909 verbindlich, bis zu welchem Tage spätestens die Zuschläge erfolgen werden.

Angebote auf das Ganze oder auf Teillieferungen mit der Aufschrift «Angebote für die Lieferung von Holz» sind bis 25. Oktober 1909 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen. (2502.)

Detailverzeichnisse und Lieferungsbedingungen können bei den Werkstätten Olten und Biel bezogen werden.

Basel, den 23. September 1909.

Kreisdirektion II  
der Schweizerischen Bundesbahnen.

## Gesellschaft für Bandfabrikation

in Basel

### Ausserordentliche Generalversammlung

Nachdem die Generalversammlung unserer Aktionäre vom 2. Juli 1909 wegen ungenügender Vertretung des Aktienkapitals für Traktandum 2. «Beschlussfassung betreffs Statutenänderung (Art. 39 u. 40)», nicht beschlussfähig gewesen war, wird hiemit gemäss Art. 25 unserer Statuten eine zweite Generalversammlung unserer Aktionäre mit

#### TRAKTANDUM

Beschlussfassung betreffs Statutenänderung (Art. 39 u. 40) auf Montag, den 11. Oktober 1909, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr, in unser Verwaltungsgebäude, St. Johannvorstadt 33, einberufen.

Hierzu wird bemerkt, dass diese Generalversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien mit zwei Drittel Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen beschliessen kann. (2489)

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Donnerstag, den 7. Oktober 1909, abends 6 Uhr, bei der Gesellschaft für Bandfabrikation, St. Johannvorstadt 33, oder bei der Actiengesellschaft von Speyr & Co., Freiestrasse 56, in Basel oder beim Schweizerischen Bankverein in Zürich bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und eine Zutrittskarte verabfolgt werden.

Basel, den 15. September 1909.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
Albert von Speyr.

## Usines Métallurgiques de Vallorbe

### L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le mardi, 12 octobre 1909, à 4 heures de l'après-midi, dans la grande salle de l'Hôtel de la «Croix-Blanche».

#### Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1908/1909.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions des rapports et répartition des bénéfices. (2498)
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 2 octobre prochain, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'à la veille de l'assemblée, contre présentation des actions:

- à Vallorbe: au siège social,
- à Vevey: chez MM. Chavannes de Palzieux et Cie.,
- à Yverdon: Banque de Nyon, ci-devant Baup & Cie.,
- à Lausanne: chez M. G. Landis, banquier.

Vallorbe, le 20 septembre 1909.

Le conseil d'administration.

# Emprunt fédéral 3%

de fr. 24,248,000.— de 1897

## Remboursement de capital au 31 décembre 1909

Ensuite du quatrième tirage qui a eu lieu aujourd'hui, les obligations suivantes de l'emprunt susindiqué seront remboursées dès le 31 décembre 1909 et cesseront de porter intérêt à partir de cette date: (2471.)

n <sup>os</sup> 2951—3000	4801—4850	22751—22800
3251—3300	5151—5200	23601—23650
4351—4400	9701—9750	24051—24100

Le remboursement de ces obligations, d'ensemble fr. 450,000.—, aura lieu en Suisse: A la Caisse d'Etat fédérale, à toutes les caisses d'arrondissement des douanes et des postes ainsi qu'à la Banque Nationale Suisse et ses succursales; en Allemagne: Aux Succursales de la Bank für Handel & Industrie à Berlin et Francfort s./M.; en France: A la Banque de Paris et des Pays-Bas, au Crédit Lyonnais et à la Banque Suisse et Française à Paris

Les titres suivants, sortis lors des tirages antérieurs du susdit emprunt, n'ont pas encore été présentés pour le paiement:

Remboursement du 31 décembre 1908: N<sup>os</sup> 8251—57, 8262—63, 8274, 16965—66, 16968—75, 24113—18, 24123.

Ces titres ont cessé de porter intérêt dès le jour de l'échéance du capital.

Les obligations n<sup>os</sup> 9560 et 9561 de l'emprunt fédéral 3% de 1894 dénoncé au remboursement au 31 mars 1904 n'ont pas encore été présentées à l'encaissement.

Berne, le 16 septembre 1909.

Département fédéral des finances.

## 4 1/4 % Hypothekar-Anleihen im 1. Range

des Herrn Albert Doepfner, Eigentümer des GRAND HOTEL ci-devant Beau-Rivage in Interlaken von Fr. 500,000

Der am 30. September 1909 fällige Jahres-Coupon von Fr. 42.50 obgenannter Obligationen wird **spesenfrei** eingelöst:

in Basel: bei der Basler Handelsbank und ihrer Wechselstube,

in Bern: bei der Spar- & Leihkasse in Bern,

bei den Herren Grens & Co.

in Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube. (25031)

## 4 1/2 % Anleihen

Genossenschaft Buchdruckerel des Schweiz. Grüttlvereins von 1908

### Einlösung des Coupons per 1. Oktober:

Bank in Zug und Buchdruckerel des Schweiz. Grüttlvereins, Zürich. (2505)

## Mineralwasserfabrik Bern A. G.

## Aktive Beteiligung

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** eingeladen für

Mittwoch, den 20. Oktober a. c., nachmittags 3 Uhr  
im Restaurant Stadtgarten, 1. Stock

#### Traktanden:

1. Neuwahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge Demission der bisherigen.
2. Beschlussfassung über eine an den Verwaltungsrat auszurichtende Entschädigung nach Art. 19 der Statuten.

Bern, den 24. September 1909.

(25081)

Der Verwaltungsrat.

## Société du Grand Hotel de Territet

Le dividende de l'exercice au 30 juin 1909, fixé par l'assemblée générale de ce jour à fr. 60 par action, est payable dès le 22 septembre 1909, contre remise du coupon n<sup>o</sup> 18, à la Banque de Montreux, à Montreux, chez MM. Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey, et chez MM. Chavannes & Cie., à Lausanne. (2500)

Territet, le 21 septembre 1909.

## Société Immobilière de Caux

Le dividende de l'exercice au 31 mai 1909, fixé par l'assemblée générale de ce jour à fr. 25 par action, est payable dès le 22 septembre 1909, contre remise du coupon n<sup>o</sup> 18, à la Banque de Montreux, à Montreux, à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne, et chez MM. Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey. (2499)

Caux, le 21 septembre 1909.

sucht selbständiger, sprachenkundiger Zürcher Kaufmann im besten Mannesalter, mit ausländischer Praxis, in einem auf solider Basis gut rentierenden Geschäft, vorzugsweise in Zürich. Absolute Discretion zugesichert: Offerten sub Chiffre Vc 5114-Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. (25042)

## Dactylographe - Stenographe

Une maison de commerce de la Suisse française, demande un employé connaissant parfaitement la machine à écrire et la correspondance française. Adresser offres, références et prétentions sous H 4038 F à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, à Fribourg. (2492.)

## Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral. Plus de 4000 marques (H<sup>ns</sup>) ont été exécutées et déposées par F. Homberg Graveur-médailleur, à Berne

## Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret, vernachl. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten. Einführung d. amerik. Buchführung n. praktischem System im Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch n. ausw. H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich L. (15)